

MARC3320	Modulbezeichnung	WPM Modulbereich C: Integrale Planung	Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	
Modulverantwortlicher	Prof.in Yvonne Brandenburger		
Modulart	Wahlpflichtmodul		
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe		
Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar		
Credits (ECTS-Punkte)	5		
Leistungsnachweis	Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durch-geführt und variiert je nach inhaltlichem Thema: • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Kolloquium • Realprojekt • o.W..		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzung			
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 45 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich sind mindestes zwei Studienleistungen zu erbringen		
Moduldauer	1 Semester		
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) Einwahl über Moodle		
Verwendbarkeit des Moduls			

	Lehrveranstaltungs-	Dozent*in	Art	Kursgröße	Kursanzahl	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbstst.
1	Geschichte und Theorie der Architektur	Prof. Tucek Prof. Casper N.N.	Seminar	12	1	2	30	120
2								
3								
4								
5								
Summe						2	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele

Fachliche Kompetenzen:

Grundverständnis der Integralen Planung als ganzheitlicher Ansatz für Gebäude über den gesamten Lebenszyklus. Analysieren strukturieren und bewerten von architekturprojektbezogenen Problemstellungen.

Methodische Kompetenzen:

Vertiefender Umgang mit ausgewählten Werkzeugen und Methoden der integralen Planung zum Erwerb der Fähigkeiten und Fertigkeiten komplexer holistischer Lösungsansätze. Die methodischen Kompetenzen variieren je nach Fachinhalt und können z.B. folgende umfassen:

- Kreativtechniken
- Ergebnis- und zielorientiertes Handeln
- Moderations- und Gesprächstechniken

Soziale und persönliche Kompetenzen:

Die „Soft Skills“ dienen dazu die Kommunikations- und Interaktionssituationen entsprechend der Bedürfnisse der Beteiligten zu erkennen und erweitern den Umgangs mit sich selbst. Die methodischen Kompetenzen variieren je nach Fachinhalt und können z.B. folgende umfassen:

- Ganzheitliches Denken
- Kommunikationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Initiative und Tatkraft

Inhalte

Im Modul Integrale Planung werden die Grundlagen der Integralen Planung insbesondere die einer ganzheitlichen Denkweise vermittelt, die themenspezifisch vertieft werden.

Die konkreten Themen können dabei im Semesterangebot variieren und beispielhaft folgende Inhalte umfassen:

- Information und Kommunikation
- ganzheitlicher Ansatz in der Projektentwicklung - (Ideen- und Konzeptfindung)
- Planung im Lebenszyklus der Immobilie
- Building Information Modeling (BIM)
- Kriterien nachhaltiger und zirkulärer Bauweise
- Konstruktion
- Bewertung
- u.v.m.

Literatur

Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben.